

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage und Auftrag	3
2.	Vorgehen.....	3
3.	Grundlagen	3
4.	Geplante Massnahme im Hochwasserschutzprojekt	4
5.	Abgeleitete Wassermengen bei kleinen Einzugsgebieten.....	4
6.	Einzugsgebiete, Einleitstellen und Abflusslinien	5
7.	Optimierungsmöglichkeiten	6
8.	Schlussfolgerungen und Empfehlung	7

1. Ausgangslage und Auftrag

Gestützt auf die kantonale Gefahrenkarte beabsichtigt die Gemeinde, das Siedlungsgebiet und Bauerwartungsland mit dem Teilprojekt „Offenlegung und Renaturierung Ibisguetbach“ vor einem Jahrhunderthochwasser (HQ100) zu schützen. Gleichzeitig soll auch die gemäss Generellem Entwässerungsplan erforderliche Fremdwasserelimination realisiert werden.

Hr. Walter Joho als betroffener Landwirt bei der Massnahme zur Behebung von Schutzdefizit Eg04 und Eg04a 2 bittet Kost + Partner AG (K+P) um eine fachliche Beurteilung und Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Sind die für die Einzugsgebiete A, B und C aufgeführten abgeleiteten Wassermengen im Fall von HQ100 korrekt und nachvollziehbar (Anhang 1 mit Einzugsgebiet [EZG]-Flächen Schutzdefizitkarte)?
2. Die für HQ100 aufgeführten Einzugsgebiete bzw. Einleitstellen und Abflusslinien sind aus Sicht von Herrn Joho falsch. Können diese Angaben überprüft werden?
3. Welche Optimierungsmöglichkeiten für das Projekt bestehen aus Sicht eines Fachbüros?

2. Vorgehen

In verschiedenen Gesprächen und Begehungen erhielt K+P zahlreiche Projektunterlagen und Protokolle über bisherige Arbeiten und konnte in zwei Begehungen einen Augenschein über das Einzugsgebiet und die bestehenden Entwässerungen bzw. Gewässer gewinnen.

Gestützt darauf ging es darum, das vorhandene Material zu sichten, um für die Beantwortung der gestellten Fragen eine aussenstehende und integrale Betrachtung vorzunehmen.

Es wurden keine neuen, eigene wissenschaftliche Kapazitäts- oder Abflussberechnungen erstellt, sondern es wurde auf bereits erarbeitete Grundlagen abgestützt.

3. Grundlagen

Es wurden folgende Grundlagen verwendet bzw. Angaben entnommen:

- 1) Kantonale Gefahrenkarten, [www. http://www.ag.ch/geoportal/gefahrenkarten](http://www.ag.ch/geoportal/gefahrenkarten) , inkl. Siegfriedkarte und Landeskarten 1 : 25'000
- 2) Orthophoto aus den Jahren 1998 bis 2011, Bodennutzung, Bewirtschaftung, Vegetation
- 3) Hochwasserabschätzung in schweizerischen Einzugsgebieten, BWG, Bern 2003
- 4) Stellungnahme Kanton zum Variantenstudium (mit 2 Beilagen) vom 23. Oktober 2007
- 5) Einladung zur Arbeitsgruppensitzung vom 11. Februar 2010
- 6) Protokoll zum Variantenstudium II vom 3. März 2010
- 7) Geologisch-geotechnisches Gutachten Jäckli AG, 18. März 2010
- 8) Protokoll zum Variantenstudium II, Detailprüfung A/B2 vom 7. April 2010
- 9) Einladung, Protokoll und Präsentationsunterlagen zur Besprechung vom 22. November 2011

